Einreicher:
Ilm-Kreis
Die Landrätin

Drucksache-Nr. **148**

BESCHLUSSVORLAGE

für die 8. Sitzung des Kreistages des Ilm-Kreises der Wahlperiode 2024 bis 2029

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungszweck
Ausschuss für Finanzen, Struktur und Rechnungsprüfung	02.09.2025	öffentlich	Vorberatung
Kreistag	03.09.2025	öffentlich	Beschlussfassung

Bestätigung einer überplannmäßigen Ausgabe Verwaltungshaushalt bei der Haushaltsstelle 88010.50100 Versicherungen/Schadensfälle

Der Kreistag des Ilm-Kreises möge beschließen:

Die überplanmäßige Ausgabe im Verwaltungshaushalt bei der Haushaltsstelle 88010.50100 Versicherungen/Schadensfälle an Wohnungen, Schulen, Sonstiges in Höhe von 90.000,00 €, gedeckt durch eine außerplanmäßige Einnahme bei der Haushaltsstelle 90000.06160 Sonderzuweisung Soziales, wird bestätigt.

Begründung:

Die Abrechnung von Schadensbehebungen aus Versicherungsfällen erfolgt grundsätzlich in Vorleistung durch den Landkreis. Die Verwaltung ist hierbei bestrebt, die Zahlungen der Versicherung als Erstattung der Ausgaben zeitnah einzufordern. Zum jetzigen Zeitpunkt kann die Höhe der Erstattung noch nicht benannt werden, da die baulichen Maßnahmen erst umgesetzt werden müssen und die Rechnungslegung erfolgen muss. Daraufhin erfolgt die Rückerstattung der Versicherung.

Ein großer Schaden entstand beispielsweise in der Grundschule „Ziolkowski“ in Ilmenau Anfang Juni 2024 durch einen Wasserschaden. Erst nach erfolgter Trocknung der betroffenen Räume konnte das Ausmaß der Schäden festgestellt und mit einem Sachverständigen der Versicherung besprochen werden. Ein Teil der Schäden wurde direkt durch Abtretung in Eigenregie durch die Versicherung abgewickelt. Die weiteren notwendigen Maßnahmen wurden bzw. werden durch den Kreis beauftragt und in Vorleistung bezahlt. Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung war der Umfang aufgrund der noch nicht abgeschlossenen Trocknungsmaßnahmen und der somit fehlenden Abstimmung mit der Versicherung bezüglich der in Eigenregie zu beauftragenden Leistungen nicht bekannt und konnte deshalb nicht in vollem Umfang berücksichtigt werden. Hieraus ergeben sich Mehrausgaben in Höhe von 82.000,00 €, welche nach aktuellem Stand noch nicht abschließend sind.

Durch einen Sturmschaden am Verwaltungsgebäude des Landratsamtes in der Ritterstraße 14 in Arnstadt entstanden weitere Mehrkosten in Höhe von 8.000,00 €.

Unter Berücksichtigung der noch verfügbaren Haushaltsmittel wird eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 90.000,00 € notwendig.

Die derzeitige Deckung reduziert sich um die Erstattung durch die Versicherung, deren Höhe zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht bekannt ist.

gez. Petra Enders
Landrätin

Ilm-Kreis